



Autor
Jachen Könz

Lehrstuhl
Prof. Marianne Burkhalter / Christian Sumi (AAM)

Talsperren bilden ein bewährtes Mittel, die Wasserreserven des Schweizerischen Alpenraums zur Energiegewinnung zu nützen. Sie dienen der Bildung künstlicher Seen an den engsten Stellen von Bergtälern und fassen das Wasser aus einem bestimmten Einzugsgebiet. Ihre Typologie ergibt sich aus der Form des jeweiligen Tals, aus der Geologie vor Ort und der verfügbaren Baustoffe. Vorgestellt werden die verschiedenen Typen von Talsperren im Untersuchungsgebiet des Gotthardraums, ihre Konstruktion und Form sowie ihren Einfluss als Spuren industrieller Eingriffe auf die Wahrnehmung dieses Gebirgsraums.

216	1	Die Erschliessung des Alpenraumes mit Bauten zur Nutzung der Wasserkraft
224	2	Die Form der Wahrnehmung
235	3	Untersuchungsperimeter Gotthard
249	4	Anhang: Kraftwerkprojekt Urseren
		Lago Bianco
		Turbinen